

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

Nachdruck einzelner Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Gaultablegebäude. Telephon Amt I No. 2515.

Bezugs-Preis:

pro Monat 40 Pfg. — ohne Zustellgebühr, durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1.25, ohne Bestellgeld.

Postamt-Katalog Nr. 1661.

Für Oesterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 823

Bezugspreis 1 fl. 52 kr.

Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anzeigen-Preis:

Die einmalige Perzeute oder deren Stamm kostet 20 Pfg.

Reclameseite 50 Pfg.

Beilagegebühr pro Laufend Mk. 3 ohne Postzuschlag

Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Für Aufbewahrung von Manuscripten wird keine Garantie übernommen.

Inseraten-Annahme und Haupt-Expedition: Breitengasse 91.

Nr. 55.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsdorf, Bütow Bez., Cöblin, Garthaus, Dirschau, Elbing, Gumbd., Hohenstein, Königsberg, Langfuhr, (mit Heiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Metze, Neufahrwasser, (mit Bröhen und Weichselmünde), Neuteich, Neustadt, Ohra, Orla, Prank, Dr. Stargard, Stadtgebiel, Schilbitz, Stolz, Stolzsmünde, Schöndorf, Steegen, Stutthof, Tiegenhof, Toppo.

1898.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Graf Leo Thun — Retter des Vaterlands.

Wien, 6. März. (W. L. B. Telegr.)

Der Kaiser nahm die erbetene Demission des gesamten Ministeriums Gausch an. Er ernannte den Geheimrath Franz Grafen Thun-Hohenstein zum Ministerpräsidenten und betraute ihn mit der Bildung des neuen Cabinets.

Kaiser Franz Josef wird über kurz oder lang genöthigt sein, das Cabinet Gausch zu entlassen und andere Wege zu gehen. Dieses Zwanges ist der Monarch sich zweifellos bewußt.

So schrieb die „Danz. Neueste Nachrichten“ in ihrer Nummer 48 vom 26. Februar. Rascher als man besonders nach der Gestaltung der Verhältnisse in den letzten Tagen erwarten durfte, ist eingetroffen, was wir dort vorausgesagt haben.

Daß das Ministerium Gausch nur ein Provisorium sein könne, haben wir von Anfang an betont, aber die eingetretene Thatsache vollzieht sich doch unter etwas merkwürdigen Umständen und in einem bestimmten Augenblicke, wo man sie noch nicht erwarten konnte.

Beurtheilung als ein ehrlicher Versuch zur gerechten Lösung; sie theilt die Bezirke, je nach dem Verhältnisse der beiden zusammenwohnenden Nationalitäten, in deutsche, tschechische und gemischtsprachige.

Der Monarch hat die jüngste Zeit in Budapest gewiekt. Die Ungarn wollen volle Klarheit über den Ausgleich bis zum 1. Mai, und Banffy liegt daran, diesen Vertrag zu erneuern mit irgend einer österreichischen Regierung, ob dieselbe auf der bisherigen Verfassung basirt oder nicht.

Nachstehend die über den Ministerwechsel eingetroffenen Depeschen:

Wien, 6. März. (W. L. B. Telegr.)

Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht folgende, vom 5. März datirte kaiserliche Handschriften:

„Hochzuverehrender Herr Graf! Ich finde mich bestimmt, die von meinem Gesamtministerium für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder erbetene Demission

in Gnaden zu gewähren. Zugleich verständige ich Sie, daß ich den Geheimrath Franz Grafen Thun-Hohenstein zu meinem Ministerpräsidenten für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ernenne und mit der Bildung des neuen Ministeriums betraue.

„Hochzuverehrender Herr Graf! Ich finde mich bestimmt, die von meinem Gesamtministerium für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder erbetene Demission für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder annehme, ernenne ich Sie zu meinem Ministerpräsidenten für diese Königreiche und Länder und sehe Ihren Anträgen bezüglich der Bildung des neuen Ministeriums entgegen.“

Wien, 6. März.

In das Cabinet Thun dürften aus dem Ministerium Gausch nur der Eisenbahnminister Wittel und der Minister der Landesverteidigung Graf Welser von Welserseheim überreten.

Das Resultat der ersten Lesung.

Mit der ersten Lesung der Flottenvorlage ist die Budgetcommission also nun zu Ende, aber es hat an Ueberparierungen bis zum letzten Augenblicke nicht gefehlt. Die verblüffendste war die letztmalige Behandlung der Deckungsfrage wegen eines eventuellen Mehrbedarfs.

haben, mit ihren Anträgen der Vorlage ein Bein zu stellen. Gleiche Pläne unterstellen wir dem Centrum dagegen nicht: dasselbe wird für seine Anträge eine Form finden, die eine Einigung zu Stande kommen läßt.

In der Sonnabend-Sitzung der Budget-Commission gab Contreadmiral Terpis auf die am 2. März gestellte Anfrage des Abg. Müller-Zulda (Chr.) folgende Erklärung ab:

„Auf den von Herrn Müller-Zulda gestellten und seitens der hohen Commission angenommenen Antrag, den Herrn Reichskanzler um Auskunft zu eruchen, welche Bedenten entgegenstehen, die erforderlichen Neubauten bereits in 6 statt in 7 Jahren fertigzustellen, habe ich im Auftrage des Herrn Reichskanzlers zu erklären, daß keinerlei Bedenten entgegenstehen, die verändernden Regierung es vielmehr nach Ansicht des Herrn Reichskanzlers mit Dank begrüßen würden, wenn zunächst die hohe Commission und später der hohe Reichstag der vom Abg. Müller-Zulda angeregten Vnderung zustimmen würden.“

Bei der fortgesetzten Berathung der Deckungsfrage bitter der Staatssecretär des Inneren Dr. Graf v. Posadowsky-Wehner, jeden die Gesetzgebung der Einzelstaaten berührenden Beschluß zu verziehen, bis zwischen dem Reichskanzler und den Regierungen der Einzelstaaten wegen solcher Anträge ein Einvernehmen statgefunden habe.

Der Majoratsherr.

Von Nataly von Eschstruth.

(Fortsetzung.)

Fränzchen schlug behende das Bein über, stützte die Ellenbogen auf das Knie und stemmte die kurzen, etwas abgeknabberten Fingernägel gegen die Zähne; das war ihre Lieblingspose, wenn sie nachdachte oder sehr eifrig arbeitete.

Die dunklen Augen flackerten dabei in lebhaftem Interesse, diemiel die Blicke wie suchend von einem Antlitz der gegenüberstehenden Eltern zum anderen glitten.

„Streng Dich nicht zu furchtbar an, Kleinden, Du thust Dir einen Schaden bei dieser schweren Geistesarbeit!“ neckte Fräulein von Nörblingen.

Für's Erste antwortete ihr eine zärtliche Grimasse, dann schlug sich Comteschen plötzlich klatschend auf das Knie und schrie so laut: „Heureka!“ daß Kutcher und Diener auf dem Bod erschrocken zusammenstießen.

„Ich habe einen Namen, einen, den ich auch höchst poetisch finde und über Alles liebe!“ fuhr Fränzchen mit einem Anflug von Schwärmerei fort, welche bei ihrem sonst so drastischen Wesen doppelt pathhaft wirkte.

„Gut; sehr gut. Schönen Deuten kleidet alles schön!“ nickte die junge Dame sehr ernst.

„Mama, Papa! Findet ihr's auch?“

„Natürlich! Großartig! Lilian! Vurzor! — Es klingt so interessant wie in einem Roman!“

„Was werden die Kellner sagen!“ schwelgte Fränzchen im Vorgeschmack aller Triumphe, welche der von „ih“ ausgedachte Name feiern wird.

„Dah, ich werde ihnen imponiren!“ versicherte Pia, — immer noch tief ernst.

„Mama, Papa, vergeßt nur nicht, bei jeder nur irgend möglichen Gelegenheit sie „Lilian“ zu nennen

und zu rufen!“ fuhr die junge Gräfin mit glühenden Wangen fort und stieß die Eltern zur Befristigung mit dem Fuß an.

„Au! Fränzchen, sei doch nicht so unmanierlich!“ schalt der Papa, mehr aus Höflichkeit gegen die maltrairte Mutter, als aus Rücksicht gegen seine eigene große Zehe.

„Nun, — und wie heißt Du in unserer kleinen Reiseskizze, Fräulein Base?“

„Ich!“ Fränzchen warf geringschätzend den Mund auf, daß er noch größer ausfiel. „Ich? Ach, weißt Du, Lilian — bei mir lohnt sich das Umtauschen nicht; wenn man einen Hering auch wässert, er bleibt doch ein Hering!“

„Dann müssen wir doch mindestens Francis sagen, sonst paßt Du ja gar nicht in unsere ausländische Gesellschaft!“

„Francis! — Na, das ginge allenfalls, — aber wie gesagt, Fränzchen ist mir schon lieber, ich fühle mich dann nicht so geniert und brauche kein anderes Gesicht zu machen!“

„Glaubst Du vielleicht, ich mache ein besonderes Gesicht für Lilian?“ lachte Pia hell auf.

Fränzchen hatte sich zärtlich bei ihr ein.

„Du? Nein, das hast Du auch nicht nötig!“ klang es wieder sehr schwärmerisch von ihren Lippen, und die dunklen Spagenaugen betamen abermals den verliebtesten Ausdruck.

„Wenn man so schön ist wie Du, Pia, — ich wollte sagen Lilian — dann hat man nicht nötig, sich das Gesicht zu verrenken. Ich finde Dich nämlich bildschön, wirklich schauerhaft schön!“

„Bist Du eigentlich immer so gewesen, oder ist es erst später gekommen?“

„Abermals ein allgemeines Gelächter. Frau Johanna schien nicht im mindesten wegen der Höflichkeit der Tochter bekümmert, und ihr Gatte

jaß so schmunzelnd und wohlgefällig seiner Einzigen gegenüber, als habe er in ihr zum Mindesten die Venus von Milo zu bewundern.

Pia zog den wildlockigen Kopf der Cousine mit liebevollem Blick an sich. „Ja, es hat sich schon verwachsen, Fränzchen!“ nickte sie, „und ich bin überzeugt, die Menschen werden die herzensgute, fröhliche, natürliche Francis viel lieber gewinnen, als die feiste, langweilige Lilian mit dem poetischen Namen!“

„Gieb mir einen Schmalz.“

„Aber, Fränzchen! Du weißt, daß Pia das Klüffen nicht leiden mag!“ verwies die Gräfin streng, und der Graf lachte. „Danke Gott, liebe Nichts, daß dem Wildfang kein Schnurrbart gewachsen ist, Du hättest einen unausstehlichen Verehrer an ihm!“

„Ist eigentlich schon ein Programm für unsere Reise entworfen?“

„Nein, wir reisen immer ohne Ueberlegung in den Tag hinein! Wo es schön ist, bleiben wir, und wo es uns nicht gefällt, da fahren wir stolz vorüber!“

„Wollen wir die ganze Rheinreise zu Schiff machen?“

„Ach nein, aussteigen, klettern, — ich will auf jede Burg steigen!“

„Ja ja, schrei doch nicht so, wir sind ja gottlob nicht taub! Wenn es für Mama nicht zu viel wird, können wir ja verschiedene Wagenfahrten machen!“

„Von Kastel bis Bingen fahren wir doch wohl durch, was?“

„Nein, Papa, das geht viel zu schnell! In Müdesheim wollen wir doch übernachten, da müssen wir zuvor schon mal aufsteigen und uns die Ufer näher beisehen, sonst ist ja der Tag ganz verloren, denn für den Niederwald ist's schon zu spät, zu der Tour müssen wir von früh Morgens bis Abends Zeit haben.“

„Nun, kommt Zeit, kommt Rath; vorläufig wollen wir erst mal in den Zug steigen und uns freuen, wenn wir Mainz erreicht haben!“

„Da wir Frankfurt kennen, ja!“

„Hast Du schon wegen des Nachtquartiers an ein Hotel telegraphirt, Willibald?“

„Alles besorgt, Hanschen.“

„Hanschen ist aber nicht amerikanisch, Vater! So darfst Du die Mutter vor dem Kellner nicht nennen!“

„Sind denn die Diensthoten instruirt, liebe Tante, daß sie nicht unser Incognito verrathen?“

Die Gräfin lachte. „Unbesorgt! Meine treue Kammerfrau reißt schon seit fünfzehn Jahren mit Mrs. Vurzor, und der brave, alte Friedrich ist auch an unsere Absonderlichkeit gewöhnt. Dich müssen wir allerdings erst als „Lilian“ vorstellen!“

„Wenn das alte Trampelhier den Namen nur merken wird?“ grollte Fränzchen, deren Meinung von Friedrich's Intelligenz nicht besonders hoch zu sein schien.

„Er wird schon.“

„Essen wir table d'hôte oder à la carte?“ informirte sich Comteschen weiter.

„Hast Du schon Hunger?!“

„Ich habe immer Hunger, und außerdem Liebe ich es, darüber nachzudenken, was ich eventuell alles essen könnte.“

„Dazu haben wir im Zug die beste Zeit. Ich spiele Kellner und überreide Dir die Karte.“

Rechnungsjahr 117 525 494 M. übersteigenden Mehrl...

„Soweit die Summe der fortdauernden und ein...

Abg. Sammlicher wünscht, daß die sämtlichen...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetentag. 39. Sitzung vom 5. März, 11 Uhr.

Am Ministertische: Dr. Wölfe. Das Haus tritt in die Specialberatung des Kultus...

Abg. v. Strombeck (Centr.) seine Freunde betrachten...

Abg. Danzenberg (Centr.) zunächst die Beschwerden...

„Natürlich! Ich hoffe stark, mich auch in einen...

Die kleine Gräfin sagte herb ihre Hand: „Viel...

Fräulein lachte verlegen und behauptete: „Man...

Welch ein Frühlingsetter! Alle lichten Geister...

Der Rhein ist nie so schön, wie im Frühling...

(Fortsetzung folgt.)

ist eine Stütze des Staates. Das Werk des edlen Königs...

Minister Dr. Wölfe beruft sich auf seine in früheren...

Abg. Mottz (Volk) beklammert sich darüber, daß einer...

Ministerialdirector Dr. Kuegler erwidert, in Folge...

Abg. Dr. v. Gajzowski (Volk) schließt sich den Aus...

Ministerialdirector Varisch erwidert, eine solche An...

Darauf wird die Weiterberatung bis Montag...

Politische Tagesübersicht.

Das Befinden der Kronprinzessin-Wittve...

Wolffs Bureau meldet noch: Wien, 7. März. (W. T. B. Telegramm.) Der...

Berlin, 7. März. Der deutsche Kaiser hat...

Zur Zuckerprämien-Conferenz. Die Betheiligung...

Zwischen Oberst Picquart und Oberst Henry...

Deutsches Reich.

Berlin, 5. März. Gestern früh unternahm der...

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Verleihung...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 5. März. Die „Wiener...

Marine.

S. M. S. „Marx“, „Carola“ und „Alan“ sind...

Kunst und Wissenschaft.

Petersburg, 7. März. (W. T. B. Telegramm.) Die...

Neues vom Tage.

Sabana, 5. März. In Yatabana geriet ein Orkan...

Mozambique, 5. März. Ein heftiger Cyclon verheerte...

Vom Grubenunglück in Sosnobic. Gleitwis, 5. März. Bei dem Brande des Schachtes...

Rom, 5. März. In vergangener Nacht wurde in Parma...

Trier, 5. März. Der Kaiser Franzens schloß...

Neuf, 7. März. (W. T. B. Telegramm.) Das Ausstattungs...

Stadtheater. Graf Esfer von Raube, der...

Theater und Musik.

Stadtheater. Graf Esfer von Raube, der...

Stadtheater. Graf Esfer von Raube, der...

Locales.

* Witterung für Dienstag, 8. März. Veränderlich...

* Achte Geflügel-, Vogel- und Kaninchen-Aus...

Einen ersten Preis erhielten: C. M. Brämer...

Einen zweiten Preis erhielten: J. H. Wolff...

Einen dritten Preis erhielten: D. Berg...

Einen vierten Preis erhielten: J. H. Wolff...

Einen ersten Preis erhielt: N. Stegmann...

Einen ersten Preis erhielt: N. Stegmann...

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Direction: **Heinrich Rosé.**
Montag, den 7. März cr.

Außer Abonnement. P. P. B.

Gaßspiel der Soubrette Emma Frühling.

Die schöne Ungarin.

Große Posse mit Gesang von Mannstädt und Weller.
Musik von G. Steffens.
Regie: Max Kirchner. Dirigent: Franz Güze.

Personen:

Miesebed, Colonialwaarenhändler	Max Kirchner.
Frize Süßmilch	Ernst Krndt.
Irma von Berenczy	Emma Frühling.
Milfos	Alex. Galliano.
Schröder, Banquier	Franz Schiefe.
Billy, seine Tochter	Laura Hoffmann.
Alfred von Schönfeld	Emil Berthold.
Triller, Gefangener und Componist	Curt Gühne.
Walzebod, Commisfonär	Franz Wallis.
Hrl. Häppchen, Haushälterin	Anna Kuscherra.
Gore, Dienstmädchen	Gilli Klein.
Frau Müde, Wirthschafterin bei Miesebed	Marie Bendel.
Hennig	Oscar Steinberg.
Lotte	Laura Gerwinth.
Saura	Auguste Maljoch.
Benzel	Hugo Schilling.
Pauline	Elisbeth Berger.
Hedwig	Angel. Morand.
Linchen	Ida Galliano.
Clärchen	Luathe Schekirka.
Else	Marie Bloßfeld.
Suschen	Witz Martin.

Zwei Paleten, Käufer und Käuferinnen.
Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.
Größere Pause nach dem 1. Act.

Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbilletts für Stehparterre à 50 Pf.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Spielplan:

Dienstag, P. P. C. Außer Abonnement. Abschieds-Benefiz für **George Boeg.** Zum letzten Male. **Tannhäuser.** Oper.
Mittwoch, Abonnements-Vorstellung. P. P. D. **Die wilde Katze.**

Heiligen Leichnam.

Sonntag, den 13. März, Nachmittags 5 Uhr,
Kirchen-Concert

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Anna Misch** (Mezzo-Sopran) und eines geschätzten Dilettanten (Violine) veranstaltet von Herrn **Krause**, dem blinden Organisten zu Heiligen Leichnam.

Programm:

1. Freies Präludium über den Choral „O Welt sieh hier dein Leben“.
2. Recitativ und Arie „Helfter Sonnenschein“ für Mezzo-Sopran, Violine und Orgel Händel.
3. BACH-Fuge.
4. Golgatha, geistliches Lied Gounod.
5. Larghetto für Violine und Orgel Mozart.
6. Geistliches Abendlied Reimann
7. Canzona Bach.

Billetts à 1 Mk. 3 für 2,25 Mk. in der Musikalienhandlung von **Hermann Lau**, bei Frau Superintendent **Boie**, Heilige Leichnam 8, und in der Conditorei von **Hermann Dross** in Langfuhr am Marktplat. (9176)

Kirche geheizt.

Ganz Danzig

spricht nur von

Nanon

das wirksamste und beste
Metallputzmittel d. Neuzeit.

Ueberall zu haben
in hocheleganten Dosen a
5, 10 und 20 Pf.

General-Vertrieb für Danzig
und Umgegend

Albert Reimann,

Breitgasse 53, I.
(5854)

4. Wollberggasse 4. 4. Wollberggasse 4.

Potrykus & Fuchs

empfehlen in großer Auswahl

Corsets

praktische Neuheiten zu billigsten Preisen.

Eine Partie guter Corsets, zurückgesetzt
für die Hälfte des früheren Preises.

(8574)

Restaurant zum Freischütz,

Strandgasse 1.
Morgens Dienstag:

Großes Bockbier-Fest

verbunden
mit Frei-Concert.
Mützen und Orden gratis.
Hierzu ladet freundlichst ein
Albert von Niemierski.

Stenographen-Verein Gabelberger.

Mittwoch, den 9. März,
Abends 8 1/2 Uhr:

Monats-Versammlung

im „Lustdichten“, 1 Treppe.
U. A.: Vortrag des Herrn
Peters aus Oliva über die Ent-
wicklung der Stenographie im
Allgemeinen und einige Systeme
im Besonderen. (9140)

Anhänger aller Stenographie-
Systeme sowie Gönner der
Stenographie werden zu dieser
Versammlung freundlichst ein-
geladen. Der Vorstand.

Danziger Männer- Gesang-Verein.

Am Mittwoch, den 9. März,
findet nach der Übungsstunde
ein

Herren-Abend

statt, zu dem die passiven Mit-
glieder freundlichst eingeladen
werden. (9143)

Dr. Schustehrus.
G. König.

Friedrich Wilhelm-Schützen- Brüderschaft zu Danzig.

Ausserordentliche General-Versammlung

Donnerstag, den 17. März cr.
Tagesordnung:

1. Bericht der Revisoren.
2. Aufnahme eines Mitgliedes.
3. Diverjes.

Die erweiterte Tagesordnung
liegt für die Mitglieder in
unserem Gesellschaftszimmer a.
9188 Der Vorstand.

ff. Waffeln

jeden Dienstag und Mittwoch,
Café Weichbrodt,
Große Allee. (6449)

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.

Sitz Hamburg. Ortsgruppe Danzig.
Donnerstag, den 10. März 1895, Abends 9 Uhr,
im großen Saale des Bildungsvereinshauses:

Grosse öffentliche Handlungsgehilfen-Versammlung.

Vortrag des Herrn Franz Schneider, Hamburg: „Das
Lehrlingswesen und die Frauarbeit im Handelsgewerbe
und die Stellungnahme der kaufmännischen Verbände zu
diesen Fragen.“ Hierauf: Freie Aussprache.
Wir laden alle deutschen Kaufleute, auch die geehrten
Herren Chefs, hierzu ergebenst ein. (9189)



Kinderwagen, Sportwagen
Fahrstühle, Kindermöbel.



Kinder-Bettstellen,
auch ausziehbar, mit und ohne
Ausstattung, von 12-60 Mk.

Bettstellen jeder Art
von 5-75 Mk. Matratzen und
Reißkissen in beliebigen Größen
Anerkannt größte Auswahl
und billigste Preise.

Oertell & Hundius,
72 Lauggasse 72. (7854)

Das grosse Jahrhundert
und viele andere Neuheiten in

Postkarten

empfehlen die Papier-Handlung
Clara Bernthal,
Goldschmiedegasse Nr. 16.



S. Lewy, Uhrmacher,
106 Breitgasse 106,
empfehlen sein
grosses Lager

Taschenuhren in den neuesten Mustern
von 6-200 Mk. Regulatoren, Wand-
und Deckuhren in großer Auswahl,
Uhrketten in Gold, Silber, Double und
Nidel, Brillen und Binoculare für jedes
Auge passend, in Nidel 2 Mk. Stahl 1 Mk.
Schmuckfaden in Gold und Silber äußerst billig.
Trauringe in jeder Preislage stets vorräthig. (5454)

F. A. J. Jüncke,

Weingrosshandlung,
Danzig und Königsberg i. Pr.

Das Geschäft wird für Rech-
nung der Erben des verstorbe-
nen Inhabers der Firma Herrn
Albert Jüncke unverändert
fortgeführt.

(8848)

Um mein Lager zu räumen, gewähre ich

10% Rabatt

auf: Cocos-Läufer, Linoleum-Läufer und Teppiche, Gummi-
boots, Turn- und Strandchuhe, Wäsche, Ring-
maschinen, Schweißblätter, Wachstuch, Lederbuch, Nonleauz,
abwaschbare Gummidecken, Wandbühnen, Tischläufer,
wasserdichte Kinder- u. Wirthschaftschürzen, Küchen-
Tischauflagen, Läschen, Lampenteller.

E. Hopf, Mahkausdegasse 10.
Specialhaus für Gummiwaaren, Linoleum, Tapeten.

(8030)

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: **Hugo Meyer.**

Riesen-Programm!



Die 3

Tigergrazien!

Ueberle-Truppe

Parterre-Acrobaten.

The 3 Maakwoods

Moderne Comöbianten.

Casseneröffnung: 7 Uhr. Anfang: 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 18. März, Abends 7 1/2 Uhr,
im Apollo-Saal

IV. und letztes
Kammermusik-Abonnements-Concert

Billetts zu A 3, 2, Stehplätze A 1, Schülerbilletts
75 S. in der Musikalienhandlung von **C. Ziemssen**
(G. Richter), Hundegasse 36. (9192)

Restaurant Böttcher, 18,
a. d. neuen Fortbildungsschule.
Täglich:
Königsberg. Rinderfleisch
in Bouillon, a Portion 25 S.
Deutsche Kraft-Suppe
in Wein, Zeller 25 S. (9018)
Größte Auswahl in warmen u.
kalten Speisen billigst. Neueste
Gesellschaftsspiele zur Unterhalt.

Achtung! Achtung!

Restaurant
Zum Hamburger Hof
Breitgasse Nr. 66.
Sente Montag, den 7. März:
Gr. Bockbierfest
verbunden mit
Frei-Concert.
Kappen gratis. ff. Bockwürste.
Anfang 7 Uhr.
Es ladet freundlichst ein
Georg Zarucha.

Restaurant Schmidt
12 Schmiedegasse 12.
Dienstag, den 8. März:
Auf vielseitigen Wunsch
Lehtes großes
Bockbier-Fest
mit Freiconcert,
wazu Freunde und Bekannte
einladet

H. Schmidt.

Bürgerl. Gasthaus
2. Damm 19.
Heute Montag:
Lehtes großes
Bockbierfest.
Orden und Kappen gratis.

Großer Ausverkauf

wegen Umzug

nach
Kohlenmarkt 14/16, Ecke Passage,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jaquett-Anzüge aus nur guten Stoffen	10 Mk.
Burschen-Anzüge	6 Mk.
Hosen	2 Mk.
Knaben-Anzüge	1,50 Mk.
Ein Posten Jaquets	1,50-2 Mk.
Paletots (Winter- und Sommer-)	8 Mk.

Rester zu Knaben-Anzügen zu auffallend billigen Preisen.

Eugen Hasse,

Kohlenmarkt 25, am Stockthurm.

(9142)

Martha Mertins, Atelier: Jopengasse 32, 3 Treppen, ertheilt Unterricht in allen kunstgewerblichen Arbeiten...

Trauer-Kleider in allen Grössen auch für Mädchen jed. Alters preiswerth bei bester Ausführung. Ad. Zitzlaff, 10 Wollberggasse 10...

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung. Zur Verbindung der Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Butter, Eier, Colonialwaaren, Bier und Petroleum für die städtischen Casernen...

Bekanntmachung. Die Maler- und Anstreicherarbeiten in den Gemeindegebäuden der Stadt und der Vorstädte werden vom 1. April d. J. bis 31. März 1901 in 3 Loosen zur öffentlichen Verdingung gestellt.

Bekanntmachung. Die Maler- und Anstreicherarbeiten in den Gemeindegebäuden der Stadt und der Vorstädte werden vom 1. April d. J. bis 31. März 1901 in 3 Loosen zur öffentlichen Verdingung gestellt.

Königl. Realprogymnasium zu Dirschau. Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 19. April. Aufnahme neuer Schüler Montag vorher von 9-1 Uhr.

Verdingung von Bettungsbohlen, Nippstücken und geglähten Eisenblech. In öffentlicher Verdingung sollen für das unterzeichnete Artilleriedepot vergeben werden am Dienstag, den 15. März, Vormittags 11 Uhr...

Artilleriedepot Danzig. Verdingung von 2290000 kg. Del zur Gasbereitung für die königliche Eisenbahn-Directionen Berlin, Bromberg, Danzig, Halle a. S., Königsberg i. Pr., Magdeburg und Stettin.

Elise Richter, Felix Domroese, Verlobte. Danzig, 5. März 1898. Heute wurde uns ein Mädchen geboren. Saspe, den 5. März 1898. Max Witt und Frau geb. Neumann.

Heute verschied sanft nach langem schweren Leiden mein unvergesslicher Mann, unser guter innig geliebter Vater, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, der Fleischermeister Oscar Beck im 47. Lebensjahre.

Oscar Beck im 47. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 5. März 1898. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 9. März, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes nach dem Kirchhofe der königlichen Capelle (halbe Allee) statt.

Heute Morgen um 5 Uhr starb nach kurzem schweren Leiden an Lungentzündung im Wochenbette meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Tochter und Schwiegertochter Laura Gethke, geb. Henning, im 24. Lebensjahre nach zweijähriger glücklicher Ehe, was hiermit tiefbetäubt anzeige. Stutthof, den 6. März 1898. Otto Gethke.

Heute Mittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft unser herziges, liebes Töchterchen Elfrieda im fast vollendeten ersten Lebensjahre an Masern, was tiefgebeugt anzeigen. Danzig, den 5. März 1898. Ernst Fast und Frau Maria geb. Tenber.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter Frau Franziska Blum, geb. Jaster. Dieses zeigen tiefbetäubt an Danzig, den 7. März 1898. Max Blum, Alice Blum. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. März, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des Trinitatis-Kirchhofes (Halbe Allee) aus statt.

Nach schwerem Leiden endete Sonntagabend Vormittags 11 Uhr das Leben unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Bertha Scholz, geb. Bachmann, im 46. Lebensjahre. Sie folgte ihrem vor zwei Jahren vorangegangenen Gatten. Danzig, 7. März 1898. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Capelle des St. Johannis-Kirchhofes aus statt.

Ein gut erhaltenes Billard wird zu kaufen gesucht. Offert. unter W 157 in der Exp. d. Bl. Alte Kleider und Fußzeug wird zu kaufen gesucht. Offert. unter W 161 an die Exp. d. Bl. (9168)

Auction im Ladenlocale Fischergasse Nr. 45. Dienstag, den 8. März cr., Vorm. 11 Uhr, werde ich im Wege der Zwangsversteigerung: 2 Wienerstr., 9 restaurations-tische, 1 tafelförmiges Clavier, 1 Regulator, 1 Wandspiegel, 1 Inl. Verticor, 1 Inl. Uhr, 1 Kleiderständer, 1 Pfeilerständer mit Console, 15 Glasglöden mit Untersatz, 1 Tafelwaage mit Gewicht, 1 Kl. Tisch, 1 Tisch, 1 Depostorium mit Ladentisch öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Stützer, Gerichtsvollzieher, Bureau Schmiedegasse 9.

Auction Pfofferstadt 40, 2 Tr. Dienstag, den 8. März cr., Vormittags 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte bei dem Jeromin'schen Eheleuten im Wege d. Zwangsversteigerung: 1 Flügel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Neumann, (9094) Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfofferstadt 31, 1 Treppe.

Verkäufe. Groß. Gartenrestaurant sofort zu verpachten. Offerten u. S 924 an die Exp. d. Bl. (8933) Ein hier belegenes (9100) Geschäfts-Grundstück bin ich willens, and. Unternehm. halb. unt. günst. Beding. zu verk. Benno Herzberg, Gardschau Wp.

Wegen Fortzug verkaufe mein Haus und Hinterhaus, massiv, Sundegasse 111. Johannes Busch, Langfuhr. (9091) Altrenommiertes flott. Colonial- und Delicatessen-Geschäft in feinsten Gegenden eines Seehandelsplatzes unvorhergesehen. Verhältnisse halber sofort veräußert. Umsatz ca. 60 000 noch bedeutend zu erweitern. Gefällige Offerten unter 09099 an die Exped. dies. Blattes. (9099)

Ein groß. Etablissement in der Nähe und am Strande des Meerest. Dösebad. romantisch gelegen und zur Anlage eines eleganten Restaurants vorzüglich sich eignend; ferner ein Complex von 12 Morg. Baustellen zu einer Villencolonie unt. günst. Beding. v. d. E. Assmann, Langfuhr. (8941)

Zu Langfuhr Wohn-, Wohnküche, Baupläne an d. best. Stellen; e. Grundstück in bester Lage, mit hohem Mietsertrag und Bauplänen in Zoppot, gute Grundstücke und Baupläne in Danzig Wohn-u. Geschäftshaus, in Regan, Kalkbrennerei, in e. Prov.-Stadt Colonialgeschäft, Destillat. u. derg. Brauerei in g. Gebäud. veräußert durch E. Assmann, Langfuhr. (8942)

Dampfmühle, Dampf-Bäckerei und Futterwaaren-Geschäft, mit guter Lage, in einer Hafenstadt im schönen Schweden, aufgearbeitet und in vollem Betrieb, ist in Folge der Krankheit des Besitzers veräußert. Gebäude erst. Classe, zeitgemäße Maschinen. Das Geschäft etablirt im Jahre 1887. Wird durch Rechtsanwalt Nils Ljungman, Helsingborg, Schweden, billig verkauft. (7028)

Ein ff. Restaurant 12-1500 M monatlicher Umsatz, ist umfänglich für den billigen festen Preis von 2000 M sofort zu verkaufen. Offert. unt. W 116 an die Exp. d. Bl. Gartenetablissement, frey, mit 8000-10000 Mt. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstreserv. bel. Off. unt. W 107 an die Exp. d. Bl. einzur. (9126)

Auction mit Emaill-Geschirr 2. Damm No. 8. Dienstag, den 8. d. M. von Nachmittags 3 Uhr an und folgende Tage werde ich daselbst ein großes Lager gut sortirter Waare meistbietend versteigern, wozu einlade (9157) G. A. Rehan, gerichtlich vereidigter Taxator und Auctionator.

Zum Abbruch verkaufe ich in Ohra 170 (Restaurant) am Donnerstag Vormittag 10 Uhr ein ca. 25 Meter langes, niedriges Gebäude. Diehtungs-Cautio 100 Mt. Bedingungen sind daselbst bei Herrn Richter vorher zu jeder Zeit einzusehen. G. A. Rehan, Auctionator und gerichtlich vereidigter Taxator

Verpachtung. Die Restauration des Bürger-Schützenhanfes Danzig, Große Allee, soll vom 1. Juli 1898 neu verpachtet werden, eventl. ist dieselbe auch schon vom 1. April zu übernehmen. Bewerber wollen sich an den Hauptmann des Corps Herrn Gustav Karow, Höpfergasse 5, wenden. Daselbst sind auch die Pachtbedingungen einzusehen. (9079) Der Verwaltungsrath des Bürger-Schützen-Corps.

Brauner Wallach, 9jährig, gutes Arbeits- und Wagenpferd, weil überzählig für 600 M zu verkaufen Höpfergasse 109/110. (9109) 1 eleg. Reit- u. Wagenpferd steht billig z. Verk. bei Bodmann, Conradshammer b. Dliwa. (9107) Harzer Canarien-Hähne, Stück 4.50-6 M, Weibchen 60 S, zu verk. Schülldamm 17, 1 Tr. Ein Pferd ist billig zu verkauf. Scheibenrittergasse 8. Lyon. Ballkleider billig zu verkaufen Frauengasse Nr. 20, 2 Treppen. Ein Cylinderhut, fast neu, billig zu verkaufen Stadtgebiet 141, 2. E. gelb. Strohhut mit weiß. Fed. bill. zu verk. Höpferg. 12, v. h. Fraueng. 15, Gg. alt. Hof, 2 Tr. sind H.-Kleider z. verk. Freitag 9 Uhr. 1 Stück Flügel mit vollem Ton ist veränderungsh. für 100 M zu verk. Langfuhr, Kl. Hammerweg 11, 2. müßig, Xjährl. Pianino, fast neu, gegen Sache billig zu verkaufen Schießstange 4b, 3 Tr., links. Ein altes Clavier ist billig zu verkaufen Johannissgasse 20, 1. Polsterbettstelle a 7.25 M, Kohlenkasten a 1.10 M, Kohlenlöcher a 20 S, wie Kochgeschirre sind billig abzugeben Höpfergasse Nr. 108. (8711)

Zu verkaufen: Ein großer 2thürig. und ein mittelgroßer 1thüriger Geldschrank, ein getriebener großer Schrank mit alphabetisch geordneten Briefschächeln und anderen großen Schächeln und unverstehbaren Schubloden, ein kleiner Wandschrank, ein Tisch mit verstellbarer Schublade, eine Rollwand, im Comtoir Altes Hof 5, links. (8945) Sopha, Teppich, Waschbrett zu verkaufen Heil. Geistgasse 22, 2 Tr. Eine gut erh. mach. Commode zu verkaufen Fleischergasse 18, 1.

Zu verkaufen Kleiderschrank, Betten, Commode etc. Höpfergasse Nr. 80, 2 Trepp. Bestepr. Friedrichstr. 11 Sopha, Kinderr. u. a. Sach. z. vt. 3 U. N. Eine Wiege für 3 M ist zu haben Milchmannengasse 11, 2 Treppen. Schaufelstuhl 22 M, nußbaum Blumentisch 17.50 M, Nachstuhl 4 M, Kleiderschrank 14 M zu verkauf. Sundegasse 19, 2 Tr. Ein groß. geft. Kleiderschrank billig zu verk. Johannissg. 16, vt. Tisch, Stühle, Waschtisch, Kleiderschrank, Sopha, zu vt. Höpferg. 21. Ein eis. Bettgestell u. Matratze zu verkaufen Pfofferstadt 49, 3 B. Pfeiferstadt 49, 2, ist e. g. Wirtshaus weg. Umg. n. Berl. zu verk. Zwei Paradebettstellen mit Matratzen, Pfeilerständer zu verkaufen Frauengasse 44, 2 Tr. 2 Bettstellen billig zu verkaufen Langf., Heimathstr. 28 (Abgast). Sopha, Bettgestell, Garder.-T., Kissenst. bill. zu vt. Höpferg. 13, 8.

Garnituren sowie Schlafsofa, Chaiselongues, Divans billig zu verkaufen Neugarten 35e, parterre, Ringana Schützenang. (9167) 2th. St. Kleiderschr., 1th. St. 2th. gr. Kleiderschr., gelb pol. Tisch, gr. Kleiderschr., Tischstuhl, 4 St. Sopha, b. v. Johannissg. 13, 8. 1 neu. Kl. Sopha u. 1 Chaiselongue bill. zu vt. Höpfergasse 13. (9168) Fortzugsh. zu vt. Plüschst. Bettgest. m. Federmtz., Verticor, 1 Pfeilerst., Sopha, Stuhl, 1 Sopha, viele and. Sachen Gr. Delmühleng. 11, vt. (9164) Eleg. Plüschgarnitur, 1 Paneelsofa mit Sattelstücken, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Nachttisch m. Marm., 1 Diplomatenschreibtisch, 1 Bureau m. Stufen, lackirt, Satonisch, 1 Duzend Stühle, 1 bis. Bettgestell mit Matratze u. 2 Paradebettgest. m. Matr., e. Nippsofa, 1 Damastsofa, Sopha, Sopha, all. g. neu, z. vt. Fraueng. 33. Ein gut erhaltenes (8957) Pianino mit gesangreichem Ton ist billig zu verkaufen Höpfergasse 2, 1 Tr. Gut erh. Schuhe u. Stiefel v. 1 M an Kinderst. v. 50 S an, billig zu verkaufen Jopengasse 6. (8703) 1 geb. Herrenrad, best. Matr., billig gegen baar zu verkaufen Grüner Weg 10, 3 Trepp. (9090) Ein neuer (8741) Breitreder mit Rollschüttler zu verkaufen, gebe denselben auch leihweise. Johs. Borchert, Danzig, Stadtgebiet 2. 1 Fahrrad ist zu verkaufen 1. Damm 16. Eine gut erhaltene Holzstiege zu verkaufen Höpfergasse 35. Eine Vng. Restauration u. Gart. Mobil. sowie Repostorium u. Bierapparat, Billard u. versch. and. Restaurat.-Gegenstände zu verk. Café Lindenhof, Gr. Allee 20. Eine elegante Hängelampe billig zu verkaufen Hundegasse 103, 2. 1 mittelgroßer eiserner Geldschrank, 1 Bodenwanne mit Heizvorrichtung, 1 Clavier (Flügel) 1 Nähmaschine, fast neu, zu verk. Dliwa, Georgstraße 11, vt. (9127) 1 eing. Nähmach. neu umständl. z. vt. Schildd. Schellingsfeld 66. 1 Lombard ist zu verkauf. Gr. Schmarckergasse Nr. 7. 1 gut erh. Vogelhaus 100x60 cm mit Fußgestell, für 15 M zu verk. Castellan Leiss, Fleischerz. 25. Gut erh. Phänomen-Fahrrad 100 M bill. zu vt. Faulgr. 9a, 1. 1 Damenschreibst. für 10 M zu verk. Vort. Graben 44, im Laden. 1 g. erh. Sing.-Nähen, 1th. gestr. Kl.-Schrank, 2 Tische u. 1 Bantebettgest. Höpfergasse 19, 2, zu verk. 65 schwächere Eichenstämmen 40 Eschenstämmen 14 Rüsterstämme sowie eine noch stehende Eiche ca 7 m, vorzüglich zu Schiffsbauzwecken geeignet, verkauft preiswerth (9144) Grohn, Biedel an der Weichsel. Trübe. Handmag. neu, 1 Jahr fert. nicht besch. Schneidemühle z. vt. Ein kleiner Doppel-Akkumulatör (4 Volt) mit sämtl. Zubehör zur elektr. Momen-Verleuchtung u. elektr. Glöde nebst Elementen sind zu verkaufen. Rich. John, Goldschmiddegasse 9, 1 Tr. Große Packfisten stehen zum Verkauf Fleischergasse 6. Wegen Todesfall sind ein Paar Gummistiefeln, Hüte und ein Frack billig zu verkauf. Straußgasse 6a, 3 Treppen, rechts. Gastoch. div. Feuerrohre u. Knieel. rund. eis. Garterstich, gr. stark. Regal, Sandmach. Kettenst. 1.50, Boh. Flach. z. v. Langgass. 74, i. S. Gartenl. u. Reu. Blatt, sehr bill. zu vt. Langf., Hauptstr. 36, 2 Tr.

Bachus auf dem Donnen, fast 1 m hoch, zu verkaufen Strandgasse 4. (9172) Ein Selterapparat vollständig zur Fabrication, sehr billig zu verkaufen Große Delmühlengasse 11 part. (9163) Brockhaus Convers.-Lexikon, Jubil.-Ausg. 17 Bände, neu für 100 M zu verk. Ladenstr. 170 M. Off. unt. W 146 a. d. Exp. dies. Bl. (8824) 1 Feuerwehrl. i. L. Wöhl. 12-15 M. Off. unt. W 122 an die Exp. d. Bl. 1 Teel. 3. Bim. Küche z. 1. Apr. gel. Off. unt. W 140 an die Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuche Gesucht von e. kinderl. Ehepaar e. Wohn. z. 1. Oct. cr., 3-4 Zimm., 1. ob. 2. Etage, ruh. Haus, im stillen gut. Stadtgeq. Miethe 800-1000 M. Off. unt. S 818 an die Exp. (8824) 1 Feuerwehrl. i. L. Wöhl. 12-15 M. Off. unt. W 122 an die Exp. d. Bl. 1 Teel. 3. Bim. Küche z. 1. Apr. gel. Off. unt. W 140 an die Exp. d. Bl.

Mädchen auf Herrenschneiderei können sich melden. Tischlerg. 61. (9010)

Zum 2. April suche ich bei gutem Lohn e. in der bürgerlich. Küche perfekte Köchin. Meld. b. Fr. Rasch, Langfuhr, Hauptstr. 26.

Zur gründlichen und praktischen Erlernung der feinen Damenschneiderei, auch unentgeltlich, können sich junge Mädchen melden. Gr. Wollweberg. 16, 3.

Saubere erfahrene Aufwärterin mit Buch kann sich für den Vormittag Mitt. Graben 104, 1 Tr., melden.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

Für ein feines Geschäft wird eine jüngere (9175)

Buchhalterin gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und bisherige Thätigkeit unter 09175 an die Expedition dieses Blattes.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1 geübte Handnäh. a. g. Herrenröcke, w. a. Knopflösch, macht, sucht Beschäftig. Johannsg. 23, part.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

Unsere sämmtlichen Neuheiten von Damen-Kleiderstoffen, schwarz, couleurt, hellfarbig und carrirt, für die diesjährige Frühjahrs- und Sommer-Saison. Ertmann & Perlewitz, Hauptgeschäft: Holzmarkt 25/26. Commandite: Holzmarkt 23.

Fracks und Frack-Anzüge werden verlichen Breitgasse 20. 30 Mark. Für 30 M. wird ein feiner Anzug nach Maß in vorzüglicher Ausführung und tadellosem Sitz geliefert.

Umzüge von und nach außerhalb, sowie innerhalb der Stadt bejorge ich mit gepolsterten Verschluß-Möbelwagen unter Garantie und sude per sofort. Rückladung für folgende Verschlußwagen (ohne Umladung): 1 Wagen, 9 Meter lang, von Alenstein nach Danzig.

Echt Magdeburger Sauerkohl, Pfund 10 M., empfiehlt Gustav Seitz, 8838 Hundegasse vis-a-vis d. Kais. Post.

Für Gartenanlagen empfehlen wir eine Partie sehr starker Sträucher, wie: Haselnüsse, Chinesischer und gewöhnlicher Flieder etc., Linden, Ulmen, Akazien etc., auch Kirichen-Pyramiden.

Musverkauf zurückgekehrter Waaren Jopengasse 29. Gelegenheitsgeschenke zu Schleuderpreisen!!

Ausverkauf wegen Aufgabe. Weil ich mein Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft aufgeben und vor dem Umzug gänzlich damit räumen muß, habe ich die Waare nochmals um die Hälfte herabgesetzt.

Jeden Posten Ziegelsteine hat sofort frei hier respective Baustelle hier preiswerth abzugeben. C. L. Grams, Baumaterialienhandlung Thurnberggasse Nr. 1.

Grosse Posten Normalhemden, Cravatten, Kragen und Manschetten, Chemisettes, Handschuhe Lederwaaren, Sofasträger und viele andere Artikel. H. Franz, Große Scharmachergasse 7, an der Wollwebergasse.

Herren-Kleider werden unter Garantie des anten Sitzens angefertigt, auf Wunsch Stoffe dazu geliefert. Muster in größter Auswahl und jeder Preislage. A. Jagielski, Pfefferstadt 8.

Gemahlene Dünger-Gyps (deutschen und französischen) in bekannter, reiner, feingemahlener Qualität, offerirt billigt ab Speicher oder franco Bahnhof und steht mit Mustern, Analysen und Preiscurant zu Diensten. A. Preuss jun., Dirschau, Dampf-Mahl-Mühle.

Elegante Fracks und Frack-Anzüge werden jetzt verlichen Breitgasse 36. Die Fahrten zwischen Danzig-Tiegenhof-Elbing sind wieder aufgenommen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligt Ad. von Riesen.

Handtücher in allen Qualitäten bis 1/2 Dbd. Inhalt, habe ich zum Ausverkauf gestellt und mache auf die billigen Preise ganz besonders aufmerksam. Franz Thiel, Bortschaffengasse 9. Schreibe-Bureau. Schreibe-Bureau. Schreibe-Bureau.

Stellengesuche Männlich. 1 jüngerer Ladiergehilfe, mit allen Arbeiten vertraut, sucht Stellung. Offerten unter 09037 an die Exp. d. Bl. (9037)

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

1. Jg. Mädch., w. d. Schneid. erlernt hat, kann f. m. Schüsselbamm 24, 2. Vom 2. April Aufwärterin mit Buch gef. Meldung. Vormittags. Langfuhr, Brunshöferweg 39, pt.

Clavier-Unterricht erteilt Margarethe Butschkow, Straußgasse 6 a, 3 Tr.

Unterricht in Englisch u. Französisch, Schriftliche Arbeiten w. übernommen. Dff. u. W 108 an die Exp. (9114)

Schlag-Zither-Unterricht erteilt Olga Wendeleier, Breitgasse 61, 2, geprüfte Zitherlehrerin der Hochschule Gustav Herrmann, Berlin.

Zuschneide-Cursus. (System Maurer.) Es können sich noch einige Damen an dem Cursus nach Pariser, Wiener, deutschem u. englischem System beteiligen.

Capitalien. 10-12000 M. hinter Bankgeld auf rentables Geschäftsfundstück zum 1. Juli oder früher gesucht. Off. unter 8 819 an die Exped. (8821)

Suche 13000 M. zur 2. Stelle, löndlich, durchaus sicher. Off. unter 09077 an die Exped. (9077)

3700 Mark Barten D. Miegling für den halb. Werth abzugeben. Dff. u. W 132 a. d. Exp.

Hypotheken-Capital zur ersten Stelle auf Danziger Wohnhäuser offerirt provisionsfrei für Rechnung der Preussischen Renten- u. Versicherungs-Anstalt zu Berlin (9110)

Hypotheken-Capital offerirt billigt und bei höchsten Beleihungsgrenzen Eduard Thurau, Holzgasse 23, 1. (9160)

Verloren u. Gerunden. Verloren: Sonntag, d. 27. v. M., eine goldene Damen-Remontoir-Uhr verloren. Der ehl. Finder wird geb. selbige gegen hohe Bel. abzig. Langg. Barb.-Hospit. 1, 1.

Vermischte Anzeigen. Wohne jetzt Kohlenmarkt 8, 2. Kreisphysicus (9052) Dr. Eschricht.

Plomben, künstl. Zähne. Conrad Steinberg, American Dentist, Langenmarkt 1, Ca. Magdauischg.

Klagen, Gesuche und Schreiben jeder Art fertig sachgemäß Th. Wohlgomuth, Alti. Graben 90, 1.

Den anonymen Briefsender von Freitag „Ein Freund“ fordere ich auf, seinen Namen anzugeben, oder er ist ein Verdamnder.

Grabkisten aus Cement mit Aufstellungsloft für fl. 10 M. u. groß von 15 M. an werden angef. Schneidemühle 1.

Maskencostüme, elegante neue und gebrauchte, billig zu verkaufen Gr. Wollweberg. 2, 3.

Kind Beitrag für ganz von gut fit. Fam. (Hausbei.) aufgen. Vermittl. gut. Hon. Dff. u. H. D. 30 Hauptpostl. Frankfurt a. M. (9135)

Zur bevorstehenden Saison empfehle mich den geehrten Damen für Costümes und auch Kinderkleider nach allerneuester Schnittmode. E. Hardwig, Modistin und Fachtlehrerin, Jopengasse 22, 3 Treppen.

Nähmaschinen-Reparatur auffallend billig und schnell bei Bernstein & Comp., 1. Danm Nr. 18. (9122)

Elegante Fracks und Frack-Anzüge werden jetzt verlichen Breitgasse 36.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes
zu jedem nur annehmbaren Preise.

Sommerpaletots, Pelserinen, Knabenanzüge
und Paletots, Mädchenkleider
in Wolle und Waschstoffen.

Reste von Seidenstoffen, Gimpfen und Besätzen, Stoffe zu Sommer-
und Wintermänteln u. s. w.

Schluss des Ausverkaufs Ende dieser Woche.

Eine Auction findet nicht statt.

Giese & Katterfeldt,

Langgasse Nr. 74.

(8073)



Ziehung am 10. März 1898

66 666 Loose und 3233 Gewinne
Gesamtwert Mark 102 000.

1 Gew. à 15000 M.	2 à 2500 =	5000 M
1. „ à 10000 „	2 à 2400 =	4800 „
1. „ à 9000 „	2 à 1800 =	3600 „
1. „ à 8000 „	3 à 1500 =	4500 „
1. „ à 5000 „	16 à 100 =	1600 „
1. „ à 4500 „	200 à 20 =	4000 „
1. „ à 4000 „	1000 à 10 =	10000 „
1. „ à 3000 „	2000 à 5 =	10000 „

3216 mit 90% garantierte Gewinne.

Loose à 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark

Porto und Liste 30 Pfg. extra

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal)

Unter den Linden 2.

General-Vertreter für Danzig: Hermann Lau, Langgasse.

Vertreter für Westpreussen: Carl Feller jun., Jopengasse 13.

Yellow-pine-Fußböden,

25-33 m/m stark,
fertig gehobelt

Riemen- und Stab-Fußböden.

Specialität: Verdoppelungs-Fußböden,

10 und 14 m/m stark,
ohne Entfernung der alten Fußböden und Fußleisten anzubringen,
fertig verlegt.

Eichene Fussböden,

dauernde Fugenlosigkeit garantiert.

Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung

vormalis (1802)

J. Heinr. Kraeft

in Wolgast.

Vertreter:

Franz Jantzen, Danzig, Pfefferstadt 56.

Asthma und Lungenleiden.

Symptome: Athemnoth. — Das Athmen ist von hörbarem, pfeifendem und schnurrendem Geräusch begleitet. — Heftiger, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Anströmungsgefühl. — Schwacher Pulsschlag. — In der Regel kalte Hände und Füße. — Husten, der oft zum Erbrechen reizt. — Auswurf zähen Schleimes. — Mangelhafter Schlaf. — Schlechte Verdauung. — Verschleimung der Lunge.

Behandlung ohne Arznei durch den Empiriker
Craef Kraefschmer, Köpchenbroda, Stadtweg 193. —
Auch bei hohem Alter des Patienten günstiger Erfolg.
Ausführliche Leidensbeschreibung ist einzufenden. (7882)

BEROLINA-ZEPHYR



FAHRRÄDER

General-Vertrieb durch die
Fahrrad-Handlung u. Reparatur-
Werkstatt (9033)

Max Patzer,
Danzig, Schmiedeg. 23/24.

Fahrunterricht gratis zu jeder Tageszeit im geheizten Saale.

Beste und billigste Bezugsquelle für Grabdenkmäler

als: Kreuzdenkmäler, Kreuze, Obelisken, Hügelsteine,
Schnappten u. Kissensteine aus best. tiefschwarz schwed. Granit.

Marmor- und Sandsteine.
Guss- u. schmiedeeiserne Grabgitter, Kreuze und Tafeln.
Granit- u. Sandsteinschwellen von 1-4 m aus einem Stück.
Marmor-Tombankplatten bis 3,65 m aus einem Stück.

Renovierung alter Grabdenkmäler wie neu.

Durch Ersparnisse von 2000 Mk. jährliche Miethe
und praktisches Mitarbeiten sind wir in der Lage, sämt-
liche Arbeiten billigst und sauber zu liefern. (6396)

Hochachtungsvoll

W. Boehnke & A. Wichert,

Steinmetz und Bildhauer,

Danzig, 2. Neugarten 20, vor d. Neugarten Thor, rechts

Fischmarkt No. 19.

Julius Gerson.

Sammlische Bettwaren,
Fertige Betten,
Reine Dauen,
Bettfedern und Dauen

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

Reine Dauen,
Fertige Betten,
Sammlische Bettwaren

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

empfehle in den besten Dauenbetten, fers tliche Bware am
Zager, pro Pfd. 50 S, 80 S, 1,00, 1,50, 1,50, 2,00
und 3,00.

Für Damen,

die sich

geschmackvoll kleiden,

sind Mann & Schäfer's „Monopol“-Schutzborden mit
reinem Mohairborten unentbehrlich, nur beachte man,
dass die allein echte Waare mit dem Worte „Monopol“
bedruckt ist, denn dieses Fabrikat verdient vor allen
ähnlichen den Vorzug wegen seiner reichen Qualität
und grossen Schönheit. Die rühmlichst bekannten
Mann & Schäfer's Randplüschborden werden mit immer
größerer Vorliebe für praktische Strassenkleider ge-
tragen, nur wird dringend vor Nachahmungen ohne
den Namen: „Mann & Schäfer“ gewarnt.

Mann & Schäfer, Barmen.

Vorräthig bei Ertmann & Perlewitz, Danzig,
Holzmarkt. (6350)

Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Eine Dame in Görlitz: Frau Keiner, Lands-
tronenstraße, hat die Güte gehabt, mit der Erlaubnis zur Ver-
öffentlichung mitzutheilen, daß sie nach Gebrauch von Kneifel's
Haar-Tinktur nicht nur neues Haar wieder erhalten
hat, sondern auch ein großer kahlter Fleck wieder vollständig
mit Haaren bedeckt ist, nachdem sie vorher alle möglichen
Essenzen und Pomaden gänzlich vergeblich gebraucht hat.
Görlitz, den 6. Juli 1897.

Dieses vorzügliche Cosmecticum ist in Danzig nur echt bei
Albert Neumann, Langenmarkt 3, und Lietzau's Apotheke,
Holzmarkt 1. In Flascons zu 1, 2 und 3 Mk. (8523)

Eltern

werden hiermit auf die

Süddentsche

Verficherungsanstalt

für Militärdienst- und Töchter-
aussteuer

in Karlsruhe aufmerksam ge-
macht.

Dieselbe schließt unter den
günstigsten Bedingungen

Militärdienst-Ver- ficherungen,

durch welche Söhnen beim Ein-
tritt zum Militär,

Töchteraussteuer- Verficherungen,

durch welche Töchtern zur Ver-
heirathung auf die vortheil-
hafteste Weise ein bestimmtes
Capital gesichert wird.

Prospecte werden franco
und jede Auskunft erteilt
bereitwilligst (6988)

Die Subdirection.

Hammerschmidt,
Rittmeister a. D.,

Danzig, Vorstadt, Graben 44b.

Empfehle mein reichhaltiges
Lager selbstgefertigter (855)

Schuh- und Stiefel-Waaren.

Hohe Damenstiefel
von 3,50-6,50 Mk.

Hohe Damenknöpfstiefel
von 4,50-7,50 Mk.

Damen-Schuhe
von 2,50-4,00 Mk.

Herren-Gamaschen
von 4,50-7,00 Mk.

Herren-Stiefel
von 5,50-7,00 Mk.

Herren-Schuhe
von 3,50-5,00 Mk.

Knabenstiefel, Schuhe, und Kinderschuhe

sehr billig und gut;
nach Maß sowie Reparaturen
werden billigst berechnet.

A. Goerigk,

Schuhmachermeister,
Altstadt, Graben 100.

(7072)

Oster's

berühmten, modernen
unverwundlichen

Klebstoffen

zu feinen Anzügen und
Balletts verlangte Seber

Master umsonst.

Zaufende Anfertigungen
der höchsten Preise
sowie meine
Leistungsfähigkeit.

Adolf Oster, Moers a. Rh. 23

(7072)

Photogr. artist. Atelier

Gebr. Rogorsch,

Danzig, Vorstadt, Graben 59.

Momentaufnahmen.

(7072)

Möbelwagen.

Umzüge jeder Größe am Plage
sowie nach andern Städten führe
unter Garantie prompt und billig
aus. Erfahrene Packer stets
zur Stelle. (8835)

Bruno Przechlewski,
Fuhrgeschäft,
Altstädtischer Graben 44.

Roheispähne

zum Füllen der Bettfüße sind
sehr praktisch indem dieselb. sehr
lange halten. Auch Schuerröhr
u. Bast empf. E. Pöthig, Dorfbrach
Witzl., Kortenmachergasse 65. (8885)

Damenmümel jed. Genres nach
neut. Modells, Wäschr. u. Knab-
Gard. fertigt Jopengasse 10, part.

C. Weykopf,
10 Jopengasse 10,
alleinige Pianoforte-Fabrik mit Dampf-
betrieb am Platze, empfiehlt als Specialität:
Pianinos
eigener Construction in grösster Auswahl
und stilgerechter Ausstattung, in Nuss-
baum und mit Ebenholz, mit freilegendem
Eisenrahmen, 5 Sprossen, gepanzertem
Metallstimmstock und äusserst präzise
wirkender Patentmechanik.
Preise äusserst solide!
Reparaturen aufs Beste.
Ausserdem empfehle als alleiniger Ver-
treter Concert-, Salon- und Stutz-
flügel von
Bechstein
Duyesen
Th. Steinweg (7488)

Die
Fenster-Reinigungs-Anstalt
der Glaser-Zinnung zu Danzig,
Hopfengasse Nr. 98/100,

empfehle ich zur prompten und sauberen
Ausführung sämtlicher in dieses Fach
schlagenden Arbeiten. (2113)

HERCULES.
Man beachte
bei Ankauf e. Fahrrades
nicht den billigen Preis,
sondern
man kaufe
ein Rad der Marke
„Hercules“,
13 jährige Erfahrung
Nürnberger Velociped-Fabrik „Hercules“
vormals Carl Marschütz & Co. (7551)
Vertreter: E. Radtke, Danzig, Poggenpuhl Nr. 1.

Trauerfuhrwerk.

Vorkommenden Falles mache aufmerksam, sich die Trauer-
fuhrwerke selbst direct zu bestellen; ich gewähre Vermittlern
und Zwischenpersonen keine Provision, daher billigte Preis-
notirung. Rutschen à 3 Mk. Leichenwagen nach Vereinbarung.
Max Bötzmeyer,
Ketterhagergasse 9 und Altstadt, Graben 63. (8419)

**Maria-
zeller**
* Magen- *
* Tropfen,

vortreflich wirkend bei
Krankheiten des
Magens, sind ein
Unentbehrliches
Haus- und Volks-
mittel
bei Appetitlosigkeit,
Schwäche des Magens,
überreichlichem Athem,
Blähung, saurem Auf-
stossen, Sodbrennen,
übermäßiger
Schleimproduction,
Gelbsucht, Ebel und Er-
brechen, Magenkrampf,
Häufelbildung oder Ver-
stopfung.

Auch bei Kopfschmerz,
falls er vom Magen her-
ührt, Ueberladen des
Magens mit Speisen und
Getränken, Wärmer,
Leber- u. Hämorrhoidal-
leiden als heilkräftiges
Mittel erprobt.
Bei genannten Krank-
heiten haben sich die
Mariazeller Magen-
Tropfen seit vielen
Jahren auf das Beste
bewährt, was Hunderte
von Zeugnissen bestätigen.
Preis à Flasche sammt
Gebrauchsanweisung
80 Pfennig, Doppelflasche
Mk. 1.40. Central-Ver-
sand durch Apotheker
Carl Brady, Apotheke
zum „König von Ungarn“,
Wien I Fleischmarkt, vor-
mals Apotheke z. „Schnitz-
engel“, Kremier (Nähren).

Man bittet die
Schutzmarke und Un-
terchrift zu beachten.
Die Mariazeller
Magen-Tropfen sind
echt zu haben in

Danzig: Apotheke A. Heinze
Nachr., Ad. Rohleder, Lang-
garten 106; Rathsapoth. Langen-
markt 39; Neugarten-Apotheke
Krebsmarkt 6; Löwenapotheke
Langgasse 73; Elefantapotheke
Apoth. z. engl. Wappen; Kgl.
Apoth. Heilige Geist; Adler-
apotheke; Langfuhr; Adler-
apotheke; Neufuhrwasser;
Apoth. z. schw. Adler; Neustadt;
Apoth. K. Jangler; Braut;
Apoth. Bruno Jitz; Joppot;
Adlerapotheke. (6595)

Vorschrift: No. 1500. Zimmt-
rinde, Corianderkorn, Fenchel-
samen, Anisamen, Myrrhen,
Sandelholz, Calamuswurzel,
Zittwerwurzel, Entianwurzel,
Rhabarbar, von jedem 1^{1/2} Lb.
Weingeist 60% — 750¹⁰⁰.

Alle diese Species werden
grob zerleinert und 8 Tage
hindurch in 750 Gramm
50%igem Weingeist bei öfterem
Umühren digerirt (ausgelaut)
und sodann filtrirt.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.